

# Thurgauer Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **34 (1959)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vom 1. Oktober 1957 bis 30. September 1958

*Oktober 1957*

4. Die Rolladenfabrik Griesser in Aadorf feierte ihr 75jähriges Bestehen.

6. Die thurgauische Künstlergruppe führt in Bischofszell eine Ausstellung durch. 700 Personen besuchten die Ausstellung, acht Bilder wurden verkauft.

6. Die vom russischen Erdsatelliten ausgestrahlten Zeichen können auch im Thurgau empfangen werden.

13. In Kreuzlingen führt der Nordostschweizerische Verband für Schifffahrt Rhein - Bodensee seine Generalversammlung durch. Über den Bau und Betrieb von Umschlagsanlagen sprach Direktor W. Mangold aus Basel.

14. In Schurten wurde in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. E. Reiber das neue Schulhaus eingeweiht.

15. Der Voranschlag des Kantons schließt bei 53,25 Millionen Einnahmen mit einem Fehlbetrag von 1,3 Millionen ab.

16. Der Wimmel am Ottenberg ist nahezu beendet. Es wurden durchschnittlich 74 Grad Oechsle gewonnen.

16. Im Kunsthaus Zürich wurde eine «Gedächtnisausstellung Adolf Dietrich» eröffnet.

25. Der Thurgauer Jakob Annasohn, Kommandant der 7. Division, wurde vom Bundesrat zum Generalstabschef der Armee befördert.

27. In Gottlieben tagte unter dem Vorsitz von Regierungsrat Dr. S. Frick, St. Gallen, die Regional-

planungsgruppe Nordostschweiz. Sie prüfte vor allem das Problem des Hochhausbaues.

29. Der Große Rat genehmigt die Staatsrechnung 1956. Die Pflichtgrenze bei der obligatorischen Krankenversicherung wird von 70 auf 80 Franken Steuerbetreffnis zu hundert Prozent hinaufgesetzt. Dem Gesetz über die Besoldung der Lehrer und die Ausrichtung von Staatsbeiträgen an die Schulen wird zugestimmt, ebenso dem Gesetz über das berufliche Bildungswesen. Der Rat beginnt mit der Durchsicht des Rechenschaftsberichtes.

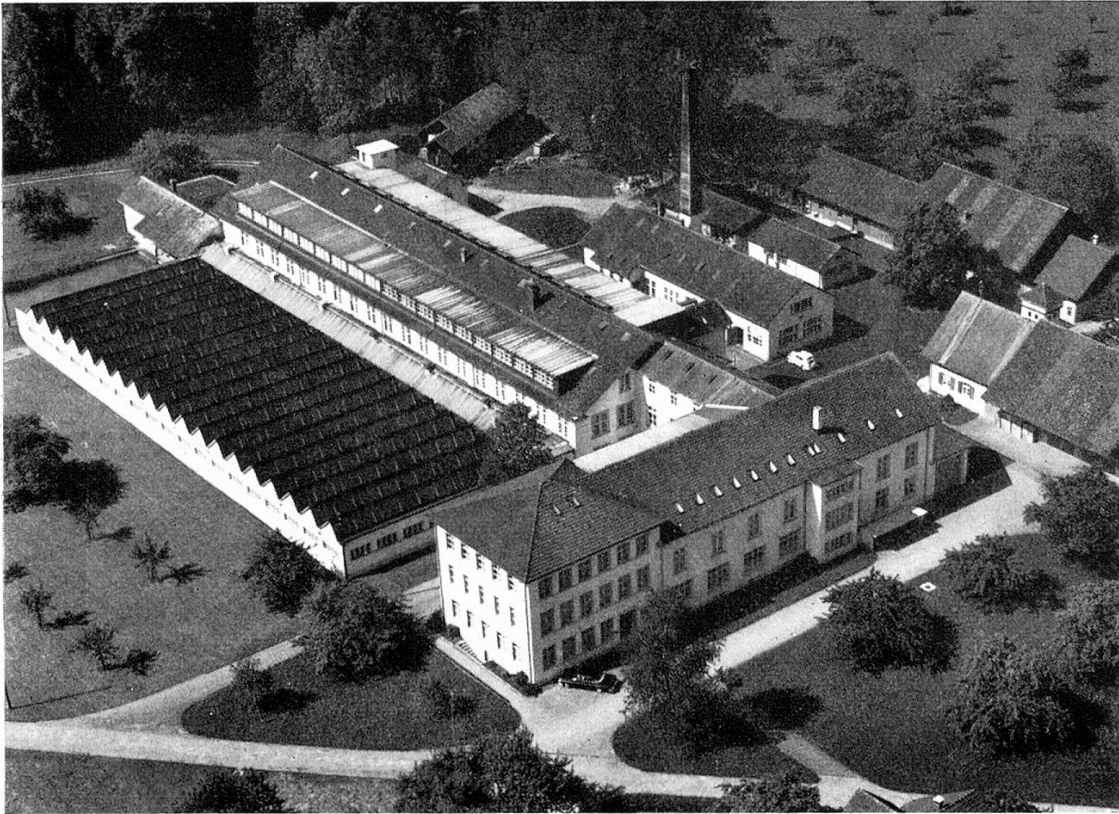
30. Am zweiten Tag seiner zweitägigen Sitzung berät der Große Rat die Rechenschaftsberichte des Regierungsrates und des Obergerichtes zu Ende. Die in der ersten Lesung zurückgewiesenen Paragraphen des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung werden behandelt. Eine Vorlage über die Besoldungserhöhung für das Pflegepersonal der kantonalen Krankenanstalten wird angenommen.

*November 1957*

10. Viele Zuschauer verfolgen den traditionellen Frauenfelder Militärwettmarsch. Arthur Wittwer siegt zum dritten Mal überlegen.

16. Die Kantonspolizei feiert ihr 150jähriges Bestehen. Ständerat Dr. J. Müller hält die Begrüßungsansprache. Es sprechen noch Bundesrat Feldmann, Oberst Krebs aus Bern und Polizeileutnant Meierhans aus Aarau. Auf diesen Zeitpunkt ist das Werk «Thurgauer Polizei einst und heute» von Dr. Ernst Herdi erschienen.

# Weberei Grüneck



Baumwoll-,  
Roh- und  
Buntweberei

---

Grüneck TG

17. Die sozialdemokratische Partei des Kantons Thurgau feiert in Arbon ihr 50jähriges Bestehen.

20. Die Bürgergemeinde Hüttlingen hat eine Restauration und Erneuerung des Schlosses Hüttlingen durch eine erste Etappe an der westlichen Giebelseite eingeleitet.

23. Der Thurgauische Schutzaufsichtsverein feiert sein 100jähriges Bestehen. Eine Jubiläumsschrift «Hundert Jahre Thurgauischer Schutzaufsichtsverein» wurde herausgegeben. Direktor Dr. E. Burren, Leiter der aargauischen Strafanstalt in Lenzburg spricht über «Menschen hinter Gittern».

24. In der eidgenössischen Volksabstimmung werden der Verfassungsartikel über die Atomenergie und den Strahlenschutz und die Verlängerung der Geltungsdauer der bestehenden Brotgetreideordnung gutgeheißen. Die Zahlen im Thurgau: Atomenergie: 19 993 Ja, 7243 Nein. Brotgetreideordnung: 18 123 Ja, 9184 Nein.

23. Die philosophische Fakultät der Universität Bern hat Sekundarlehrer Wilhelm Fröhlich in Kreuzlingen zum Ehrendoktor ernannt, und zwar in Anerkennung für seine Lehrmittel.

24. In Kradolf wird Bäckermeister Jakob Gamper zum neuen Ortsvorsteher gewählt, während die Ortsvorsteherwahl in Sirnach ergebnislos verlaufen ist.

24. Die Stimmbürger von Frauenfeld haben dem generellen Kanalisationsprojekt mit Abwasserreinigungsanlage, das mit über sechs

Millionen Franken Kosten für die Gemeinde rechnet, mit 1761 Ja gegen 570 Nein zugestimmt.

25. Zum neuen Kommandanten der 7. Division wurde Oberstdivisionär Paul Gygli in Frauenfeld ernannt.

26. Auf dem Untersee und Rhein beginnt die Wasserjagd. Zum ersten Mal seit Bestehen der deutschschweizerischen Vereinbarung hatten sich die Vogeljäger beider Länder entschlossen schon am ersten Tag zu jagen.

29. Der Bundesrat hat den thurgauischen Kantonstierarzt Dr. Ernst Fritschi in Eschlikon als neuen Direktor des eidgenössischen Veterinärarnantes gewählt.

29. Der Große Rat beschäftigt sich mit dem Staatsvoranschlag. Eine Gemeindestraße in Etwilen wird in das Staatsstraßennetz aufgenommen. Als neuen Suppleanten des Obergerichtes wird Fürsprecher Franz Bommer in Weinfelden gewählt. 23 Einbürgerungsgesuchen wird entsprochen.

#### *Dezember 1957*

4. Um jungen Künstlern die Möglichkeit des ersten Auftretens zu geben, hat der Amriswiler «Verein für Literatur» das «Amriswiler Podium» geschaffen.

9. Die Evangelische Synode genehmigt den kirchenrätlichen Rechenschaftsbericht und die Rechnungen. Drei Motionen über den Finanzausgleich, die Ausbildung von evangelischen Lehrern und die Frühkonfirmation werden erheblich

# USEGO



## Gaumenfreuden . . .

bedauernswert, wer sie nicht auszuschöpfen weiß.

Arm, wer nie entdeckt, welche Stimmung USEGO-Jubiläumskaffee zu schaffen vermag. Ein kräftiger, hocharomatischer Kaffee wirkt Wunder – weckt die Lebensgeister.

## USEGO-Jubiläumskaffee

der meistgekaufte Kaffee in der Schweiz!

USEGO-Jubiläumskaffee im schwarz/silbergestreiften 250 g Paket ist in 4400 USEGO-Geschäften erhältlich.

gut beraten - gut bedient

erklärt. Über «Probleme der Bibelverbreitung und die Verantwortung der Schweizer Kirchen» spricht Pfarrer O. Nägeli, Sekretär der Schweizerischen Bibelgesellschaft.

19. In Weinfelden wird mit einem Lichterumzug die Bochslnacht eingeleitet. Der traditionelle Brauch findet in Weinfelden eine erfreuliche Förderung.

22. In Keßwil wird die erneuerte Kirche eingeweiht. Die schönen Chorfenster wurden von Kunstmaler Carl Roesch geschaffen.

26. Gerlikon feierte in einer Schulweihnachtsfeier den 90. Geburtstag von Alfred Huggenberger.

#### Januar 1958

6. Ein schwerer Sturm fegt über unser Land hinweg. Beträchtliche Schäden werden verursacht. Große Gebiete des Thurgaus sind ohne Strom. Die Zeitungen erscheinen verspätet. In Frauenfeld reißt der Sturm das Kupferdach des Spannerschulhauses ab.

10. Der Regierungsrat hat den Leiter des tierärztlichen Laboratoriums in Frauenfeld, Dr. med. vet. Julius Brunner, zum neuen Kantons-tierarzt gewählt.

12. In Amriswil findet zum 90. Geburtstag von Alfred Huggenberger eine Feier statt, an der Prof. Dr. Georg Thürer die Festansprache hält. Regierungsrat Hans Reutlinger überbringt die Glückwünsche der Regierung. Auf diesen Tag hin erscheint das Werk «Alfred Huggenberger erzählt sein Leben».

16. Die Ortsgemeinde Amriswil hat dem Heimatschützer und Trachtenvater Hermann Gremminger das Ehrenbürgerrecht verliehen.

18. Die Thurgauische Verkehrsvereinigung heißt die Vereinbarung mit dem Verband thurgauischer Wirtevereine über die Erhebung einer Beherbergungstaxe gut.

23. Die Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank für das Jahr 1957 schließt mit einem Betriebsgewinn von 2 907 752 Franken ab. An Staats- und Gemeindesteuern hat die Kantonalbank 513 823 Franken bezahlt, das sind 24 631 Franken mehr als im vorangegangenen Jahr.

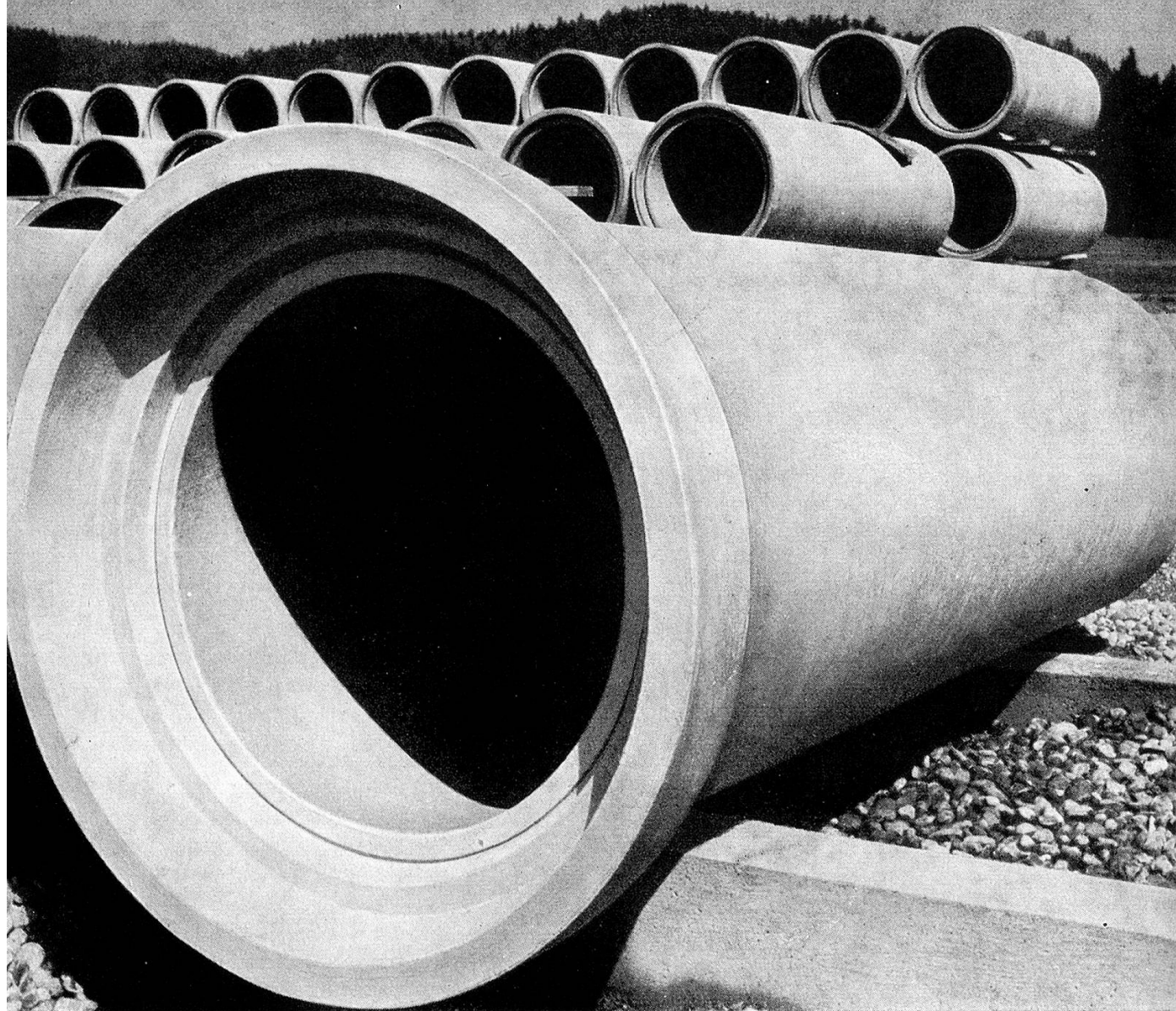
26. In der eidgenössischen Volksabstimmung ist die Kartellverbotsinitiative mit 549 842 Nein gegen 191 934 Ja verworfen worden. Im Thurgau stehen den 6631 Ja 23 521 Nein gegenüber. Das kantonale Lehrerbesoldungsgesetz wird mit 18 479 Ja gegen 11 386 Nein angenommen.

30. An den diesjährigen Bäuerinentagen spricht Frau Böll-Bächi über das Thema «Was hilft der Bäuerin?»

#### Februar 1958

5. In Frauenfeld wird die neue Maurerlehrhalle eingeweiht. Bauherr ist der kantonale Baumeisterverband, der mit seinem Werk sein 50jähriges Bestehen feiern kann.

6. Der Große Rat nimmt die Vorlage über die Erhöhung der Finanzkompetenzen des Großen Rates an. Auch das Flurgesetz wird gutgeheißen. Der Rat fährt in der ersten



# H. Wellauer AG

Zementwarenfabrik, Frauenfeld  
Sand- und Kieswerke · Tiefbau



Fabrikation von:

WELLAUER-Schleuder-  
betonröhren

Phlomag-Betonröhren

Zementröhren

Kunststeine

Lesung über die Arbeitslosenversicherung weiter. Ein Motionär begründet seine Motion über eine Teilrevision des Armengesetzes. Ein weiterer Motionär begründet seine Motion über eine Revision des Straßengesetzes.

14. Verschiedene kantonale Vereinigungen haben eine Denkschrift veröffentlicht, die für die Schaffung eines Naturschutzgebietes am Untersee wirbt.

18. Auf Grund der Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar in Kreuzlingen wird die erste Seminarklasse doppelt geführt. Man hofft somit dem gegenwärtigen Lehrermangel steuern zu können.

18. An Stelle von Oberstleutnant Ernst Haudenschild, der als Polizeikommandant zurücktritt, ist Major Max Müller von Üßlingen zum neuen Polizeikommandanten gewählt worden.

*März 1958*

9. In Weinfelden wird die neue Abdankungskapelle eingeweiht. Als künstlerischer Höhepunkt darf die vom Zürcher Kunstmaler Max Hunziker geschaffene «Türe des Worts» betrachtet werden.

9. Die Gemeindewahlen bringen einige Veränderungen in den größeren Orten. In Arbon gewinnen die bürgerlichen Parteien einen Sitz, so daß sie nun über sechs Sitze der zehn Ortsverwaltungsratsitze verfügen. In Kreuzlingen machte in der umstrittenen Wahl für das Stadtammannamt Grundbuchverwalter

Emil Knus am meisten Stimmen. Da er aber als Stadtrat nicht gewählt wurde, scheidet er für den zweiten Wahlgang aus. In den Stadtrat wurde neu gewählt der Vertreter der Evangelischen Volkspartei, Lehrer Albert Verdini.

16. Die freisinnigen schweizerischen Frauengruppen haben die thurgauische Frauengruppe mit der Leitung des schweizerischen Vorstandes betraut.

23. Beim zweiten Gemeindewahltag wurde in Kreuzlingen nach heftigem Wahlkampf der Sozialdemokrat Lehrer Alfred Abegg zum Stadtammann gewählt. In Arbon verloren die Sozialdemokraten im Gemeinderat einen Sitz an die Freisinnigen. In Romanshorn wurde nach heftigem Wahlkampf der Sozialdemokrat Alex Peyer zum neuen Friedensrichter gewählt. In Frauenfeld hat die Evangelische Volkspartei, die erstmals an den Gemeinderatswahlen teilnahm, von den vierzig Sitzen deren sechs erobert. In Stettfurt wurde Kurt Gamper, in Münchwilen Dr. Walter Maute zum neuen Gemeindeammann gewählt.

24. Im Raume von Istighofen beginnen die großen Manöver des 4. Armeekorps.

25. In Frauenfeld spricht Minister Carl J. Burckhardt über «Erinnerungen an Werner Zuberbühler, Glarisegg».

27. Der Große Rat heißt nach der zweiten Lesung das Gesetz über die Finanzkompetenzen gut. Für die Linderung der Frostschäden im thurgauischen Rebbau werden 80 000 Franken bewilligt. Eine be-



# Schleifpapier und Schleiftuch

für alle Branchen

Die Schleifmittel  
in Schweizer-Qualität

SIA Schweizer  
Schmirgel- und  
Schleif-Industrie AG



Frauenfeld



sondere Rentenordnung für unverheiratete Frauen im Staatsdienst wird angenommen. Der Große Rat heißt einen Beschluß über die Festsetzung von Teuerungszulagen nach dem Lehrerbesoldungsgesetz gut. Die zweite Lesung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes wird abgeschlossen. Ausnahmsweise werden dem Lotteriefonds 30 000 Franken für kantonale Alters- und Hinterlassenenbeihilfen entnommen. Der Regierungsrat beantwortet eine Motion über die Armenrechtsrevision. Eine Interpellation über den sozialen Wohnungsbau wird beantwortet.

#### *April 1958*

10. Das Bundesrichterhaus in Stettfurt, das Hauptgebäude der Bachmannschen Stiftung, wurde zu einem Erholungsheim umgebaut.

20. In Fischingen findet das Einweihungsfest der erneuerten Klosterkirche statt.

24. Der Große Rat lehnt die Erheblicherklärung einer Motion über die Partialrevision des Armengesetzes ab. Der Finanzausgleichs-Verordnung wird zugestimmt. Ein Tauschvertrag über Grundstücke in der Gemeinde Bonau wird genehmigt.

27. In Kreuzlingen wird der Kauf des Seeburgareals zum Preis von 2,4 Millionen Franken in der Volksabstimmung mit 1003 Ja gegen 975 Nein gutgeheißen.

30. Auf Einladung des thurgauischen Regierungsrates besuchen Bundesrat Lepori und die Generaldirektoren der Schweizerischen Bundesbahnen den Kanton Thurgau.

#### *Mai 1958*

3. Im Singsaal der Kantonsschule in Frauenfeld wird die neue Töcherschule offiziell willkommen geheißen. Es sprechen dabei Regierungsrat Dr. E. Reiber, alt Rektor Dr. Fritz Enderlin aus Zürich und Rektor Dr. Karl Fehr.

4. Die thurgauischen Trachtenleute ehren in Amriswil den thurgauischen Trachtenvater alt Lehrer Hermann Gremminger.

4. In Arbon wird eine Ausstellung mit Werken des Malers Alois Carigiet gezeigt.

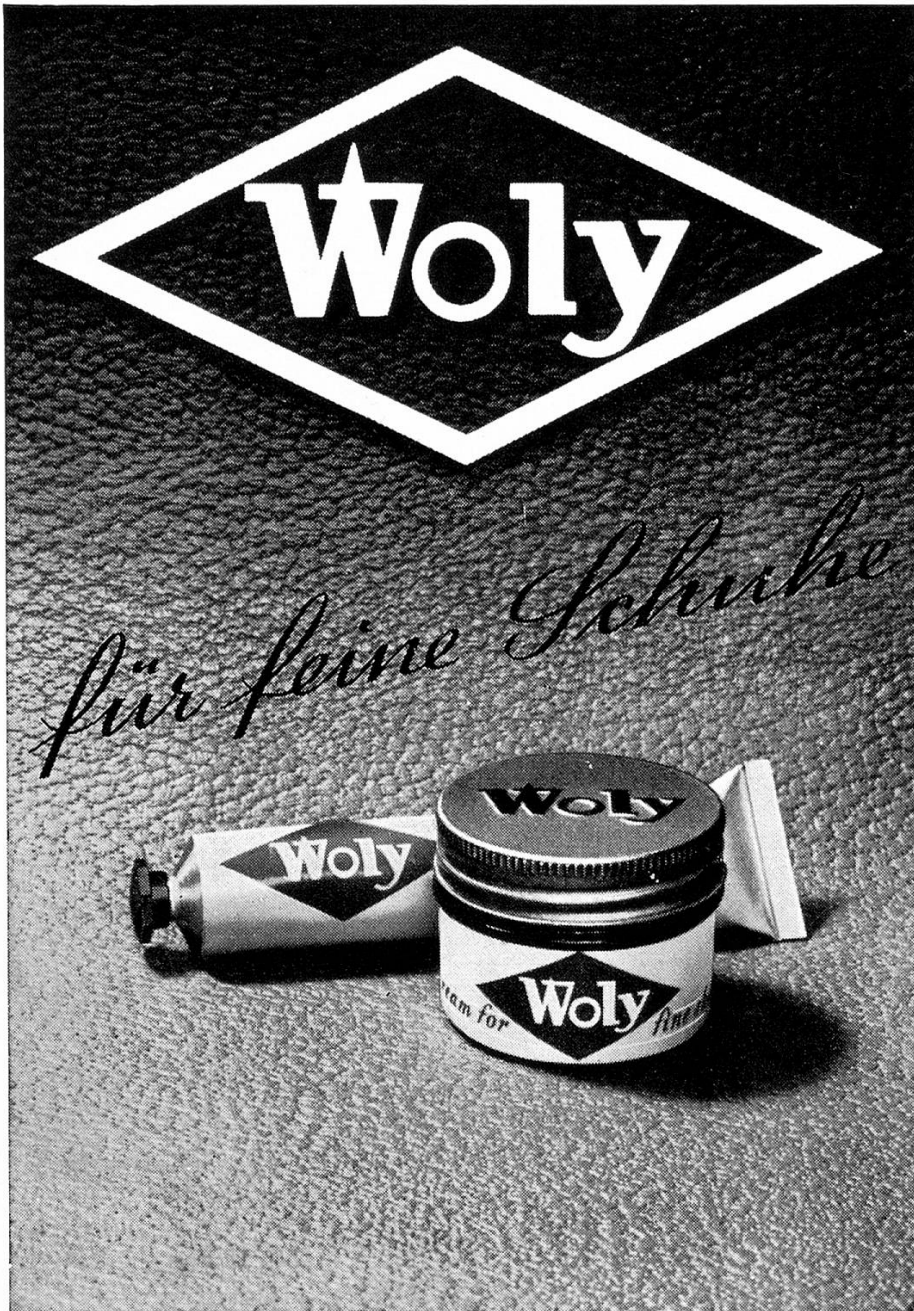
5. Die Teigwarenfabrik und Hafermühle Robert Ernst AG. in Kradolf feiert ihr 100jähriges Bestehen.

7. Die thurgauische Staatsrechnung 1957 schließt bei rund 59,1 Millionen Franken Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuß von 1,5 Millionen Franken ab. Das Budget sah ein Defizit von 2,47 Millionen Franken vor.

11. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird die Bundesfinanzordnung mit 418 960 Ja gegen 348 361 Nein angenommen. Die Zahlen im Thurgau: 16 374 Ja, 12 539 Nein. In der kantonalen Abstimmung werden das Flurgesetz mit 13 998 Ja gegen 12 661 Nein und das Berufsbildungsgesetz mit 16 450 Ja gegen 10 110 Nein gutgeheißen.

12. Die Gotthardlokomotive «Thurgau» wird eingeweiht. Über 1000 Thurgauer Schüler reisen als Gäste der Bundesbahnen nach Bellinzona.

15. Die Gemeinde Nußbaumen feiert ihr 1100jähriges Bestehen mit



A. Sutter, Münchwilen TG

«Seit 100 Jahren Fabrikant von Schuhpflegemitteln»

einem Festspiel «Brot und Wein» von Hans Kriesi. Auf diesen Anlaß hin erscheint eine Geschichte Nußbaumens, verfaßt von Alfred Vögeli.

19. Der Männerchor Arbon feiert sein 100jähriges Bestehen.

24. In Steckborn wurden in einem alemannischen Gräberfeld durch das Thurgauische Museum in Frauenfeld und das Heimatmuseum Steckborn ausgedehnte und erfolgreiche Grabungen vorgenommen.

27. Der Große Rat wählt Statthalter H. Wohnlich aus Bischofszell zu seinem neuen Präsidenten. Regierungsrat R. Schümperli wird zum Präsidenten des Regierungsrates gewählt. 33 Bürgerrechtsgesuchen wird entsprochen. Geschäftsbericht und die Rechnungen der Kantonalbank werden genehmigt.

31. Der thurgauische Heimatschutz tagt in Triboltingen, wo in einer Feier die restaurierte Kapelle der Ortsgemeinde übergeben wird.

#### *Juni 1958*

1. In Frauenfeld und in Berg werden neue Sekundarschulhäuser eingeweiht.

1. Die thurgauische Künstlergruppe stellt ihre Werke in Überlingen aus.

3. In Neukirch-Egnach wurde ein Abschlußklassenschulhaus gebaut, das an zentraler Stelle für die Schüler der nähern und weitem Umgebung zu einer schönen Bildungsstätte geworden ist.

7. In Arbon sind beim Hause an der Römerstraße 13 drei Alemanengräber mit Skeletten, Schmuck

und Instrumenten ausgegraben worden.

9. Der Verband schweizerischer Förster versammelt sich in Frauenfeld. Regierungsrat Dr. W. Stähelin überbringt die Grüße der thurgauischen Regierung.

15. In Frauenfeld findet die Jahresversammlung des Schweizerischen Vereins der Freunde des jungen Mannes statt. Jugendanwalt Dr. A. Schatzmann entbietet den Willkommgruß des Thurgaus.

23. Der Große Gemeinderat von Kreuzlingen hat alt Stadtammann Walter Huwyler das Ehrenbürgerrecht verliehen.

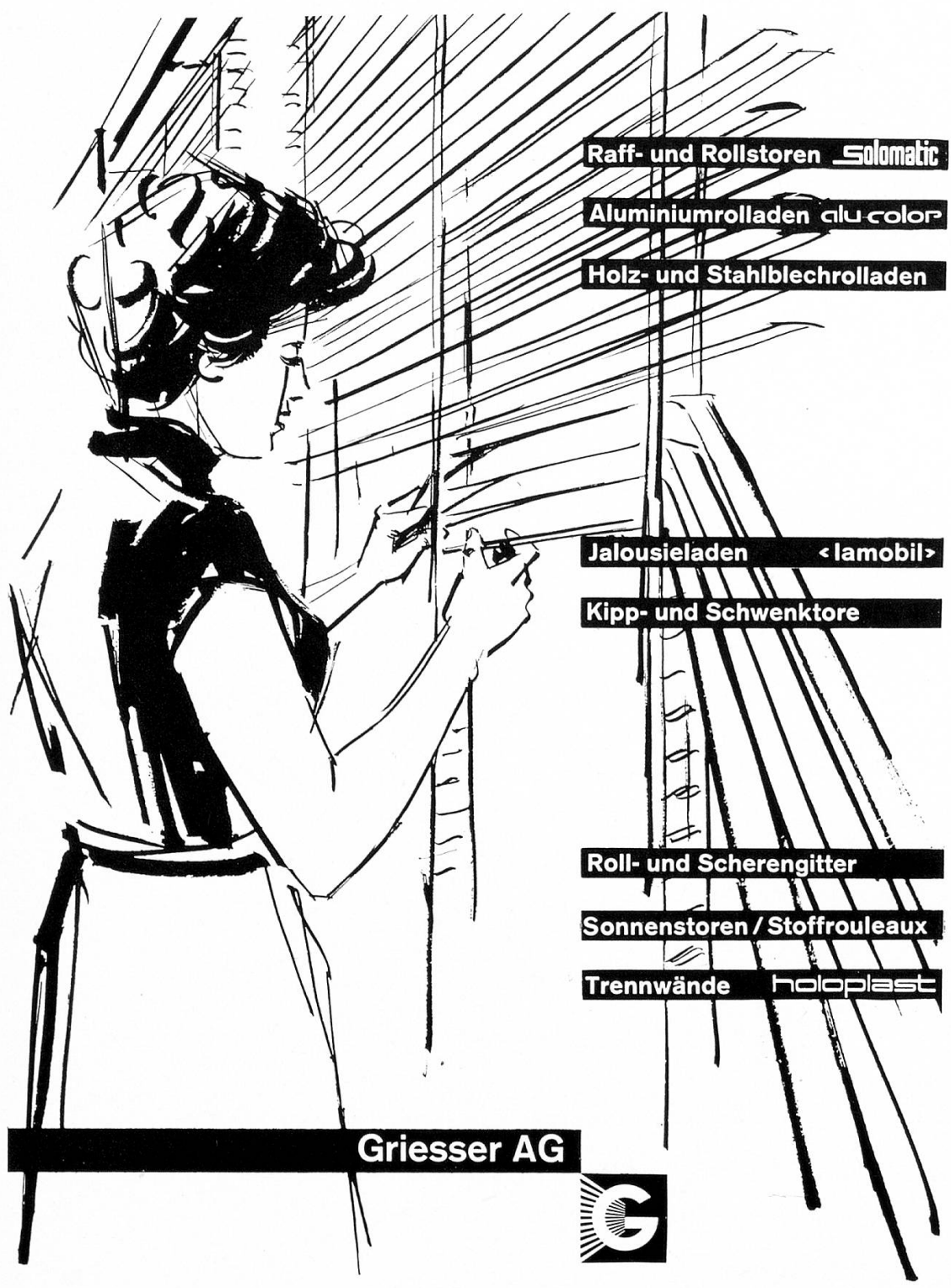
#### *Juli 1958*

3. Für den zurückgetretenen Regierungsrat Dr. W. Stähelin ist zum neuen Präsidenten der Schiffahrtsgesellschaft für den Untersee und Rhein Regierungsrat R. Schärer in Schaffhausen gewählt worden.

3. Die thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft beschließt die Umwandlung der thurgauisch-schaffhausischen Heilstätte in eine Stiftung. Das thurgauische Frauen-Erholungsheim in Bischofszell stellt seinen Betrieb ein.

3. Am eidgenössischen Schützenfest in Biel siegen die Thurgauer im Ständematch 300 Meter mit 534,285 Punkten, was zugleich neuen Rekord bedeutet.

6. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird der Filmartikel mit 362 241 Ja gegen 229 343 Nein, das Straßengesetz mit 514 742 Ja gegen 91 284 Nein angenommen.



Raff- und Rollstoren **Solomatic**

Aluminiumrolläden **alu-color**

Holz- und Stahlblechrolläden

Jalousieläden **<lamobil>**

Kipp- und Schwenktore

Roll- und Scherengitter

Sonnenstoren / Stoffrouleaux

Trennwände **holoplast**

**Griesser AG**



Aadorf Tel. 052 4 71 12  
Basel Tel. 061 34 63 63  
Bern Tel. 031 2 26 42  
Genève Tel. 022 33 82 04  
Lausanne Tel. 021 26 18 40  
Luzern Tel. 041 2 72 42  
St. Gallen Tel. 071 23 14 76  
Zürich Tel. 051 23 73 98

**Vertretungen und Platzmonteure**

Chaux-de-Fonds Tel. 039 2 74 83  
Delémont Tel. 066 2 16 09  
Locarno-Muralto Tel. 093 7 30 89  
Olten Tel. 062 5 25 85  
Thun Tel. 033 2 25 25  
Winterthur Monteur Tel. 052 2 61 05  
Schaffhausen Monteur Tel. 053 5 66 36

Die Zahlen im Thurgau: Filmartikel: 15 488 Ja, 10 626 Nein. Straßenbaugesetz: 21 565 Ja, 5155 Nein. In der kantonalen Abstimmung über die Abänderung der Kantonsverfassung, die die Erhöhung der Finanzkompetenzen des Großen Rates und des Regierungsrates vorsah, stehen den 10 986 Ja 13 313 Nein gegenüber.

6. In Weinfelden wird die Einführung des kirchlichen Frauenstimmrechtes mit 292 Ja gegen 325 Nein abgelehnt.

6. In Altnau wird ein von Bildhauer Bänziger in St. Gallen geschaffener Dorfbrunnen eingeweiht. Er wurde von Oberstleutnant Fritz Waser gestiftet.

6. Die Firma Thomann & Co. AG. in Münchwilen feiert ihr 100jähriges Bestehen.

7. Die katholische Synode des Kantons Thurgau hält in Frauenfeld ihre hundertste Tagung ab. Die kirchliche Zentralsteuer wird erhöht, um den Finanzausgleich zu gewährleisten.

9. Der Große Rat gibt eine Erklärung über die letzten Gewalttaten in Ungarn ab. Geschäftsbericht und Rechnung des Elektrizitätswerkes werden genehmigt. Verschiedene Verträge über Erwerb von Land im Zusammenhang mit dem zukünftigen Autobahnbau werden genehmigt. Der Rat nimmt das kantonale Gewässerschutzgesetz in Beratung.

13. In Wängi wird die neue Johannes-Kirche eingeweiht.

15. In den ersten vierzehn Tagen des Monats Juli haben 870 000 Personen in Kreuzlingen die Grenze passiert. Für den ganzen Monat Juni wurden nahezu zwei Millionen Personen gezählt.

26. Das Schloß Luxburg in der Gemeinde Egnach ist versteigert worden.

#### *August 1958*

3. In Gündelhart wird das neue Schulhaus eingeweiht.

13. Die Ortsgemeindeversammlung in Ermatingen lehnt die Schaffung eines Vogelschutzgebietes ab.

14. Brasiliens Landwirtschaftsminister, Mario Meneghetti, besucht die Mühle Weinfelden.

17. Fünf Störche haben der Kirche in Gachnang einen Besuch abgestattet.

24. Die beiden Gemeinden Unterschlatt und Mett-Oberschlatt begeben im festlichen Rahmen ihre 1100-Jahrfeier.

27. An einer Konferenz in Stein am Rhein zwischen Vertretern der Schweizerischen Bundesbahnen und den Vertretern der Kantone Thurgau und Schaffhausen wird die Absicht der Bundesbahnen mitgeteilt, im Oktober die Strecke Etwilen-Singen versuchsweise mit Autobus zu befahren.

30. Rund tausend Teilnehmerinnen nehmen am Thurgauertag der Saffa in Zürich teil. Am Bankett sprechen Claire J. Schibler-Kägi, die Präsidentin der thurgauischen Kantonalkommission, Regierungsrat Walter König aus Zürich und Re-

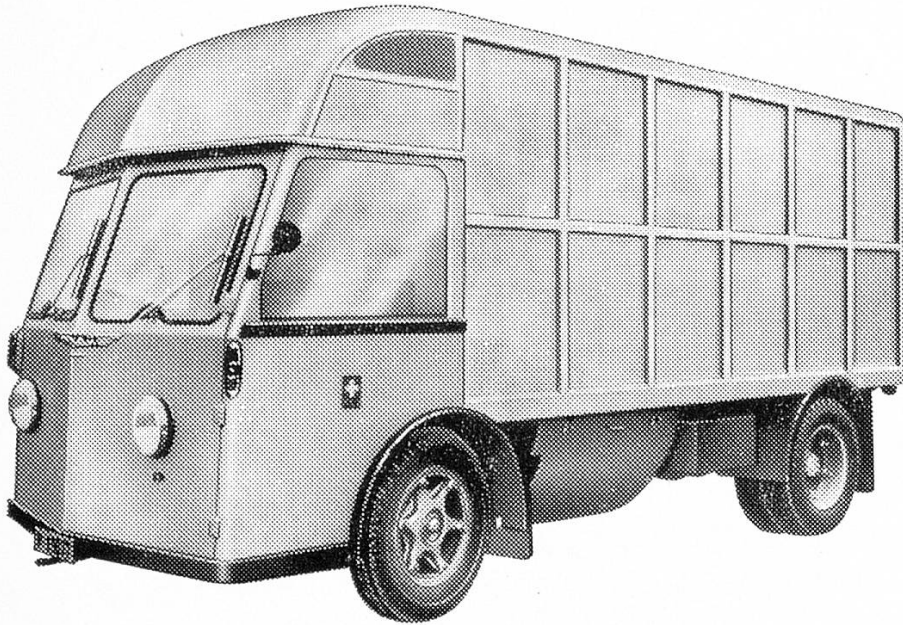
---

# MOWAG

---

## Transportfourgon

---



---

## Einsatzwagen

---

## der PTT

---



gierungsratspräsident R. Schümperli aus Frauenfeld.

*September 1958*

3. Der Große Rat beschließt Eintreten auf die Spitalvorlage. Der Vertrag mit der Thurgauischen Museumsgesellschaft und der Nachtragskredit von 46 200 Franken für die Anschaffung eines Autographen für das Polizeikommando werden genehmigt.

6. Die Firma A. Sutter, chemisch-technische Produkte in Münchwilen, kann ihr 100jähriges Bestehen feiern.

8. An der Tagung der thurgauischen Schulsynode in Arbon spricht Chefredaktor Peter Dürrenmatt aus Basel über «Werden und Vergehen in der Krise unserer Zeit».

10. Auf Einladung der Landesregierung von Baden-Württemberg weilt die thurgauische Regierung in Stuttgart zu Besuch.

14. Die Sekundarschule Müllheim feiert ihr 100jähriges Bestehen. Hans Siegrist hat auf diesen Anlaß hin eine Jubiläumsschrift herausgegeben.

24. Der gegenwärtige Obstsegen schafft schwere volkswirtschaftliche Probleme.

27. Der Große Rat fährt in der Spitalbaudebatte weiter. Ein Interpellant befaßt sich mit der Schaffung eines Naturschutzgebietes am Untersee.

27. In Weinfeldern wird die «Wega» eröffnet, die dank des guten Wetters zu einem vollen Erfolg wird.